

Rede Bürgermeisterin Dr. Jacqueline Bila

-Röhrtal Charity Cup in Sundern

Liebe Spielerinnen und Spieler,
liebe Ehrenamtliche,
liebe Verantwortliche des TuS Sundern,
liebe Sponsoren, Unterstützer, Fans und Gäste,

ich freue mich sehr, heute hier bei Ihnen zu sein – beim Röhrtal Charity Cup, der inzwischen zum dritten Mal zeigt, was möglich ist, wenn Engagement, Herzblut und Gemeinschaft zusammenkommen.

Dieser Cup ist längst mehr als ein Hallenturnier. Er ist eines der großen Sportereignisse in unserer Stadt – und zwar nicht, weil hier einfach nur Fußball gespielt wird, sondern weil hier Menschen Unglaubliches leisten.

Man muss sich das einmal vorstellen: Rund 1.000 Quadratmeter Kunstrasen, extra in eine Halle verlegt! Ein Messeturm, der aufgebaut wird. Unzählige Spiele, über viele Tage hinweg, vom 22. Dezember bis heute, dem vorletzten Spieltag, und morgen geht es schon weiter mit den Minikickern.

Das alles entsteht nicht „nebenbei“. Das entsteht durch extrem viel ehrenamtlichen Einsatz, durch Organisationstalent, durch Muskelkraft, durch Zeit – und vor allem durch Begeisterung.

Der Röhrtal Charity Cup steht für Fußball in seiner schönsten Form. Fußball, der verbindet. Fußball, der Menschen zusammenbringt – Generationen, Vereine, Familien. Fußball, der Inklusion lebt, wie wir es heute beim Inklusions-Turnier eindrucksvoll gesehen haben.

Und Fußball begeistert uns, weil er unberechenbar ist. Weil in jeder Minute etwas Außergewöhnliches passieren kann. Weil Mannschaften, die vermeintlich keine Chance haben, plötzlich vorne landen. Weil der Fußballgott manchmal ein echtes Wunder verschenkt und niemand vorher weiß, was passiert.

Genau das macht diesen Cup so spannend. Genau das macht ihn zu einem Event für Groß und Klein.

Besonders beeindruckend ist für mich aber der Charity-Gedanke, der diesen Cup trägt. Fast 10.000 Euro sind inzwischen zusammengekommen, durch Eintritt, Sponsoring, Catering und durch all das, was hier an diesen Turniertagen zusammenfließt.

Und das Geld bleibt nicht abstrakt: Jede teilnehmende Mannschaft kann mit ihrer Anmeldung eine Institution oder Einrichtung vorschlagen, die vom Preisgeld profitiert. Dahinter stehen viele gute Ideen – und vor allem viele gute Zwecke.

Das ist gelebtes Miteinander. Das ist Verantwortung. Das ist Sundern.

Mein ganz besonderer Dank gilt daher: dem TuS Sundern als Veranstalter, allen Organisatoren und Verantwortlichen, den Sponsoren und Unterstützern, den Fans, die Stimmung und Leben in die Halle bringen, und vor allem den unzähligen Ehrenamtlichen, die dieses Turnier möglich machen.

Ihr Einsatz ist nicht selbstverständlich. Er ist unbezahlbar. Und er zeigt, wie stark unsere Stadt ist, wenn Menschen gemeinsam anpacken.

Ich wünsche allen Mannschaften weiterhin faire Spiele, spannende Momente und vielleicht noch das eine oder andere kleine Fußballwunder. Und dem Röhrtal Charity Cup wünsche ich, dass er noch lange ein fester Bestandteil unseres städtischen Lebens bleibt.

Vielen Dank und weiterhin viel Freude, Spannung und Begeisterung hier in Sundern!